

INFORMATION

Fragen zur Qualifizierung

Anja Barthel-Kuhl

info@abk-supervision.de

Ingolf König

office@ingolf-koenig.de

Fragen zu Haus Ohrbeck

Br. Andreas Brands ofm

Telefon 0 54 01 | 336-42

a.brands@haus-ohrbeck.de

ANMELDUNG

Haus Ohrbeck

Am Boberg 10

49124 Georgsmarienhütte

Telefon 0 54 01 | 336-0

info@haus-ohrbeck.de

www.haus-ohrbeck.de

Supervision Coaching



HAUS OHRBECK

Dreijährige Qualifizierung
2023–2026

Supervisor*innen begleiten Menschen und Organisationen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen. Sie begleiten die Fragestellungen ihrer Klient*innen prozessorientiert und nicht als Expert*innen. Sie arbeiten unabhängig und leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung.

Diese Qualifizierung befähigt Sie dazu, in Supervision und Coaching

- verschiedene Beratungskonzepte und Methoden zielführend anzuwenden.
- Konflikte und Krisen sicher zu moderieren.
- frische Impulse zur Teamentwicklung zu geben.
- die Dynamiken von Gruppen und Organisationen zu verstehen und anschließend Veränderungsprozesse anzustoßen.
- Menschen in beruflichen und persönlichen Fragestellungen professionell und individuell zu begleiten.
- sich auf dem Beratungsmarkt erfolgreich zu positionieren.

Die Qualifizierung legt die Grundlagen: Sie vermittelt Ihnen umfangreiche Beratungskompetenzen, fundiertes Wissen über Organisationen und bietet die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.



ARBEITSRAUM NATUR

Lernen findet üblicherweise in geschlossenen Räumen statt. Räume bieten Schutz, Struktur, Sicherheit, einen geschützten Rahmen, Kontrolle, aber auch Macht. Draußen, in der Natur, stellt sich die Situation anders dar und das ermöglicht es, aus eingefahrenen Denk-, Handlungs- und Bewertungsmustern herauszutreten. Wir nutzen in dieser Qualifizierung Naturräume gezielt für eine Ausbildung der Wahrnehmungssensibilität in Beratungssituationen.



SPIRITUALITÄT

Spiritualität und Supervision – schließt sich das nicht aus? Für uns nicht. Wir sind überzeugt, dass jedes Leben von einer spirituellen Haltung (mit)getragen wird. Sie kann sich an den großen Linien der Religionen orientieren oder an allem, was unserem Leben Halt gibt. Die Frage, was einen Menschen im Innersten trägt, was ihm Fassung gibt, spielt in allen Beratungsprozessen eine wichtige Rolle – und ist daher auch Teil unseres Supervisionskonzepts: Begleitend. Unterstützend.



KERNELEMENTE UND MODULE

KERNELEMENTE

ZEHN WOCHENSEMINARE

Kern der Qualifizierung sind die Wochenseminare. Über drei Jahre finden zehn Module à fünf Tage (Montag bis Freitag) im franziskanisch geprägten Bildungshaus Haus Ohrbeck statt, wo die Teilnehmenden auch übernachten. Dieses Heraustreten aus dem gewohnten Alltag macht eine intensive Lernerfahrung möglich.

METHODENTRAINING

Neben den Wochenseminaren finden jeweils zweitägige Seminare zu speziellen Methoden statt, die externe Dozentinnen durchführen:

- Systemische Strukturaufstellungen
- Präsenz und Habitus in der supervisorischen Arbeit
- Psychodrama
- Kreative / künstlerische Methoden
- Naturbasierte Methoden

WEITERE KERNELEMENTE

LEHR- UND LERNSUPERVISION

Über den gesamten Zeitraum der Qualifizierung führen die Teilnehmer*innen eigene Supervisionen durch. Diese Prozesse werden in der Lehrsupervision reflektiert.

FELDFORSCHUNG

Im Laufe der Qualifizierung erforschen Sie eine Ihnen unbekannte Organisation aus einem Berufsumfeld, das Ihnen nicht vertraut ist.

PEER-GRUPPEN

Peer-Gruppen treffen sich über den gesamten Zeitraum der Qualifizierung regelmäßig. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch und stellen einen zusätzlichen Reflexionsraum zur Verfügung.

ONLINE-SEMINARE

Sie erlernen und erleben die Besonderheiten von Online-Beratung. In vier Online-Seminaren werden Beratungsfälle der Teilnehmer*innen supervidiert. Sie lernen Methoden und Techniken kennen und üben den aktiven Umgang mit diesem Format ein.

MODULE

MODUL 1 | 25.-29.09.2023

AUFTAKT

»Kennenlernen« ist das Stichwort des Auftaktmoduls: Sie lernen die Teilnehmer*innen, Haus Ohrbeck und die Umgebung kennen. Inhaltlich beschäftigen wir uns mit Anfangsphänomenen in Gruppen und Beziehungen und ihrer Bedeutung in Beratungsprozessen.

MODUL 2 | 27.11.-01.12.2023

SELBSTVERSTÄNDNIS ALS SUPERVISOR*IN

Die Reflexion und Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis als Supervisor*in ist Bestandteil aller Seminarwochen, in diesem Modul jedoch auf besonders intensive Art und Weise.

MODUL 3 | 19.-23.02.2024

SYSTEMISCHE GRUNDHALTUNG IN DER SUPERVISION

In dieser Seminarwoche erarbeiten wir die verschiedenen Facetten systemischen Denkens und Handelns. Das Modul ermöglicht, das eigene Handeln und Erleben auf dieser Grundlage zu reflektieren und mit entsprechendem theoretischem Wissen zu verbinden.

MODUL 4 | 03.-07.06.2024

BERATUNGSPROZESS, KOMMUNIKATION, GESPRÄCHSFÜHRUNG

In diesem Modul wird das Wissen zu den Grundzügen systemisch-konstruktivistischer Gesprächsführung vertieft. Ziel ist eine Sensibilisierung für Sprachmuster, nonverbale Kommunikation und die Gestaltung einer kooperativen Arbeitsbeziehung.

MODUL 5 | 02.-06.09.2024

GRUPPENDYNAMIK UND TEAMENTWICKLUNG

In diesem Modul geht es um ein Verstehen gruppenspezifischer Zusammenhänge im Team sowie die Weiterentwicklung persönlicher Beziehungs- und Interaktionskompetenz im Umgang mit Teams.

MODUL 6 | 25.-29.11.2024

ORGANISATION UND ARBEIT

Wir entwickeln ein systemisches Verständnis für die Komplexität von Rollen und Kommunikationsprozessen in Organisationen. Dadurch können die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen differenzierter verstanden und die Interventionen entsprechend ausgerichtet werden. Dies betrifft besonders die Begleitung von Führungskräften in ihrer Schlüsselrolle innerhalb verdichteter Arbeits- und Veränderungsprozesse.

MODUL 7 | 17.-21.02.2025

KONFLIKTE, KRISEN UND UNWÄGBARES

Unwägbarkeiten, Krisen oder plötzlich auftretende Konflikte können Verunsicherung auslösen. In diesem Modul geht es darum, solche Situationen kommunizierbar zu machen und die eigene Reflexions- und Handlungsfähigkeit zu sichern.

MODUL 8 | 19.-23.05.2025

DIVERSITÄT, RESILIENZ UND SALUTOGENESE

In diesem Modul geht es um unsere individuellen und gesellschaftlichen Vorstellungen über das Anderssein von Menschen und deswegen auch darum, eine diversitätssensible Wahrnehmung in der beraterischen Arbeit auszubilden.

MODUL 9 | 08.-12.09.2025

DAS EIGENE SUPERVISIONSKONZEPT

Die Rolle als Supervisor*in steht im Zentrum dieses Moduls. Die eigene persönliche und supervisorische Entwicklung während der bisherigen Ausbildungszeit wird hier noch einmal gewürdigt und mündet in ein individuelles Supervisionskonzept.

MODUL 10 | 17.-21.11.2025

ABSCHLUSS

Wir halten Rückschau auf das Vergangene, auf die Themen der Qualifizierung, auf Ihre persönliche Entwicklung und auch auf die Entwicklung der Gruppe. Abschlussphasen in der Beratung sind wichtiger Teil des Gesamtprozesses. Der Ablauf der letzten Seminarwoche soll in diesem Sinne auch beispielgebend sein, wie Abschiede in Supervisionsprozessen gestaltet werden können. Im Rahmen eines feierlichen Abschlusses erhalten Sie abschließend Ihr Zertifikat.

ORGANISATORISCHES



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, Ausnahmen können beantragt werden
 - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
 - Teilnahme an beratungsbezogenen Weiterbildungen (mind. 300 Std.*)
und an Supervisionen oder ähnlichen Formaten (mind. 50 Std.*)
- * Bitte legen Sie entsprechende Nachweise bei Ihrer Bewerbung vor.

INFORMATIONSABENDE

Interessent*innen bieten wir kostenfreie und unverbindliche Informationsabende, um Konzept und Ausbildungsleitung vorzustellen, offene Fragen und Zahlungsmodalitäten zu besprechen, Organisatorisches zu klären usw.:

23.02.2023* | 29.03.2023** | 05.04.2023**, jeweils 18:00 Uhr

* Präsenztreffen in Haus Ohrbeck, bei Bedarf online | ** online

ABSCHLUSS | ZERTIFIKAT

Die Qualifizierung entspricht den Standards der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching e. V. (DGSv). Die Zertifizierung ist beantragt. Voraussetzung für das Zertifikat »Supervisor*in und Coach« ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen einschließlich Lehrsupervision und Lerngruppen sowie die Erarbeitung der im Curriculum festgelegten Leistungen.

KOSTEN

- Ausbildungskosten: 11.362€, zahlbar in 38 Monatsraten à 299€
- Verpflegung/Unterkunft 10 Wochenmodule: je 362€, zahlbar in Haus Ohrbeck
- Verpflegung/Unterkunft 5 Methodentraining-Seminare: je 120€, sofern das Seminar in Haus Ohrbeck stattfindet

Die Kosten für die Lehrsupervision sind nicht inbegriffen und werden direkt mit den Lehrsupervisor*innen abgerechnet.

Für diese Qualifizierung kann **BILDUNGSURLAUB** beantragt werden.

AUSBILDUNGSLEITUNG



Anja Barthel-Kuhl ist Supervisorin und Coach in eigener Praxis in Berlin. Ihre beraterische Arbeit erstreckt sich sowohl auf den Non-Profit-Bereich als auch auf medizinische Institutionen, Verwaltungen, Firmen, Verbände sowie Führungskräfte-Coachings. Darüber hinaus führt sie Fortbildungen für Institute durch, u.a. mehrjährige Ausbildungen in systemischer Beratung. www.abk-supervision.de



Ingolf König ist seit zwanzig Jahren als Supervisor und Coach tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Beratung von Führungskräften sowie die Durchführung von systemischen Beratungsqualifikationen gemeinsam mit Anja Barthel-Kuhl. Durch wildnispädagogische Weiterbildungen ist die Arbeit in und mit der Natur fester Bestandteil seiner beraterischen Tätigkeit. www.ingolf-koenig.de



Br. Andreas Brands ofm ist Franziskaner und Geistlicher Leiter von Haus Ohrbeck. Seit 2011 arbeitet er als Supervisor und Coach. Tätigkeitsfelder sind unter anderem die Begleitung von Priesteramtskandidaten und im kirchlichen Kontext berufstätigen Frauen und Männern. www.haus-ohrbeck.de

METHODENTRAINING: EXTERNE DOZENTINNEN

Kirsten Arhipov

Kunstpädagogin

Kirsten Arhipov betreibt seit 20 Jahren die KinderKunstWerkstatt in Berlin. Als Vorstandsvorsitzende des Vereins „Kommunikation durch Kunst e.V.“ arbeitet sie mit Kindern zwischen drei und 16 Jahren. In der Aus- und Fortbildung von Erzieher*innen arbeitet sie seit 2008 zu Literacy, ästhetischer Bildung, Partizipation, Spielentwicklung und Raumgestaltung.

Dr. Andrea Berreth

Promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin, systemische Beraterin und Coach, Aufstellungsleiterin und Dozentin für systemische Aufstellungen

Andrea Berreth ist selbständig tätig als systemischer Coach, Beraterin und System-Aufstellerin. Als Kursleiterin und Dozentin bildet sie an der Zentralen Einrichtung Weiterbildung (ZEW) der Fachhochschule Potsdam und am Berliner Institut für Familientherapie (BIF) Menschen in Systemischen Aufstellungen aus.

Eva Haunschild

Kommunikationstrainerin, Coach, Mediatorin und Ausbilderin nach den Standards des Bundesverbandes MEDIATION e.V., Schauspielerin

Eva Haunschild arbeitet als Mediatorin und Ausbilderin bei „ImKonsens – Mediation und Diversity“. Arbeitsschwerpunkte sind daneben unter anderem Führungskräfte trainings mit Schwerpunkt Mitarbeiter*innenführung und Konfliktmanagement, Präsenztraining und nonverbale Kommunikation, Coaching von Einzelpersonen und Teams.

Sandra Knümann

Naturtherapeutin, Natur-Achtsamkeitstrainerin, Naturerlebnis-Pädagogin, Naturführerin, Diplom-Pädagogin (Fachrichtung Erwachsenenbildung)

Sandra Knümann ist Gründerin der „Psychologischen Akademie für Naturtherapie“. Seit 30 Jahren begleitet sie persönliche Entwicklungsprozesse in und mit der Natur, unter anderem in Psychotherapie und Coaching. Daneben gibt sie Fortbildungen, lehrt an der Universität Siegen im Studiengang Soziale Arbeit und veröffentlicht Bücher und Fachartikel.

Annette Plobner

Supervisorin DGSv, Psychodramaleiterin und -ausbilderin (Deutscher Fachverband für Psychodrama e. V.), Ausbilderin und Lehrsupervisorin für Psychodrama am Psychodrama Institut für Europa

Annette Plobner arbeitet freiberuflich in den Bereichen Supervision, Coaching, Konfliktmanagement und Organisationsberatung. Sie hat 20 Jahre Beratungserfahrung und lehrt seit 1997 an der Hochschule Hannover im Studiengang Soziale Arbeit mit Lehrschwerpunkt Beratung.



Foto: Guido Weyers